



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen
FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktionen und Ratsgruppe von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv und FDP
Hier: Dachentwässerung zur Stützung von Teichen

Beratungsfolge:

01.02.2023 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird in fachlicher Abstimmung mit der Biologischen Station Hagen beauftragt zu prüfen, bei welchen städtischen Gebäuden es sich lohnen würde, das anfallende Regenwasser durch Leitungen in einen nahegelegenen Teich zu leiten, um einer Austrocknung des Teichs im Sommer entgegenzuwirken. Damit soll sowohl ein gleichmäßiger Wasserstand sichergestellt, die Biodiversität gefördert und die Abflussmenge an Regenwasser verringert werden.

Die Verwaltung legt dem UKM zum Herbst 2023 erste Ergebnisse vor.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Die Fraktionen und Gruppe von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Hagen Aktiv & FDP

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Fraktionen & Gruppe im Rat der Stadt Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herr Vorsitzender

Telefon: 02331 2073184
E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de

Rüdiger Ludwig

Dokument: 2022_02_02_gemantrag§6ukm_dachentwässerung

- im Hause

23.01.2023

Antrag für UKM am 01.02.2023:

Dachentwässerung zur Stützung von Teichen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Ludwig,

gemäß § 6 (1) der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 8. Nachtrages vom 20.05.2021 beantragen wir zur oben genannten Sitzung den oben genannten Tagesordnungsantrag.

Dazu legen wir folgenden **Beschlussvorschlag** vor:

Die Verwaltung wird in fachlicher Abstimmung mit der Biologischen Station Hagen beauftragt zu prüfen, bei welchen städtischen Gebäuden es sich lohnen würde, das anfallende Regenwasser durch Leitungen in einen nahegelegenen Teich zu leiten, um einer Austrocknung des Teichs im Sommer entgegenzuwirken. Damit soll sowohl ein gleichmäßiger Wasserstand sichergestellt, die Biodiversität gefördert und die Abflussmenge an Regenwasser verringert werden. Die Verwaltung legt dem UKM zum Herbst 2023 erste Ergebnisse vor.

Begründung:

Die Biologische Station Hagen hat in Ihrer Nähe am Standort Haus Busch einen Teich, der im Frühjahr und Sommer oftmals nicht über genug Wasser verfügte. Um eine Austrocknung zu verhindern, musste Wasser zugeführt werden. Nach Genehmigung durch die entsprechenden Behörden konnte ein Regenwasserkanal vom Dach des Hauses Busch, der sonst das angefallene Wasser in die Kanalisation ableitete, zum Teich geleitet werden. Auf entsprechenden Antrag wurde die Maßnahme auch zu 100 Prozent von der BV Nord gefördert. Wahrscheinlich gibt es noch eine Reihe weiterer Gebäude in der Nähe von Teichen, bei denen man ähnlich verfahren könnte.

Dauerhaft wasserführende Teiche stellen eine wichtige Grundlage für mehr Biodiversität dar. An ihr finden sich nicht nur die typischen amphibische Lebewesen wie Frösche und Lurche; Wasserflächen mit ausreichender biologischer Qualität versorgen viele Lebewesen mit Trinkwasser – insbesondere in heißen Sommern. Insofern stellen dauerhaft wasserhaltende Teiche eine wertvolle Bereicherung der Landschaft dar und entlasten die städtische Entwässerung insbesondere bei Starkregenereignissen.

Mit der Bitte um weitere Veranlassung und freundlichen Grüßen verbleiben

Rainer Voigt
CDU-Fraktionssprecher

Jürgen Sporbeck
Fraktionssprecher

Dr. Josef Bücker
Fraktionsvorsitzender
Hagen Aktiv

Claus Thielmann
FDP-Gruppensprecher